Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26555
Copyright: Admont, Benediktinerstift

den/ so wir vns nach der ynnickeit zu
vnnützer rede geben/ zu stunt enge
et vns die geistlich sussekeit/ die hitze
der liebe erkaltet/ die vernunfft wirt
verfynstret/ vnd die meynunge zu gote
wirt zurstruwet ¶ Wan du reden w
ilt/ so mercke zu vor ob dein meynunge
gut sey/ Wan ist dein meynunge pose/
wie gut dan vnd wie gerecht dein rede
vnnner gesein mag/ so sundigest du
doch/ wan du sie auss poser meynunge
sagest/ Der meynunge gutheit oder
posheit machst du alsus erkennen/
Neiget dich zu reden deins willens
pegirde/ die da geet auf die ere gotes/
oder auff deinen · oder deins nachstn
gudtun nutz oder noitdurfft/ so hast
du ein gute meynunge/ Neiget dich
aber zu reden/ ein pegirde/ die da
eitlich geet auf dein eygen lob oder

ere